

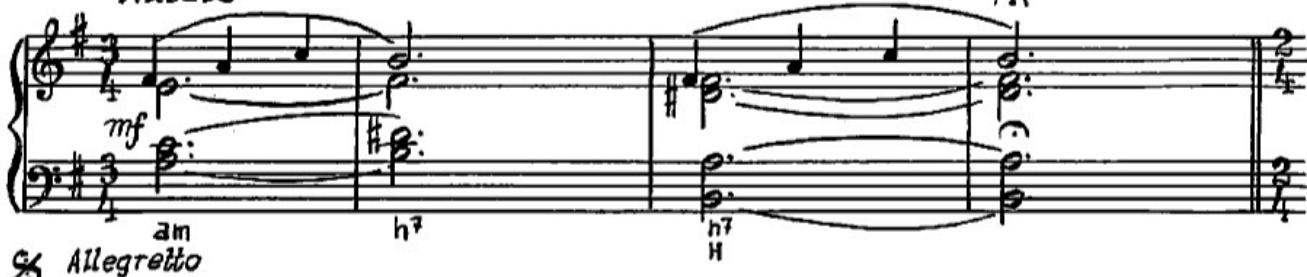
# Der alte Zigeuner

Deutscher Text: Anton Ello

A VEN CIGANY

Musik: Ernst Kondor  
Bearbeitung: F. Mallart

*Rubato*



{ 1. Draus-sen im Wal-de  
einst klang sein Lie-del  
2. Ü - ber die Hal-de  
kaum kann er ge-hen,  
3. Still wur-den al-le  
Tür öff-nen, Klei-ner!

ləb - te der al - te  
fröh von der Fie - del  
schrei - tet der Al - te,  
oft bleibt er ste - hen,  
ei - ner im Saaz - le  
Die - sem Zi - gau - ner

ar - me Zi - geu - ner, sein Weib pflegte ihn;  
jetzt a - ber hat man da - für keinen Sinn,  
un - ter den Arm sei - ne Gei - ge er preßt;  
den - noch der Lenz ihn neu auf - le - ben läßt.  
sprach; Mei - ne Herrn, ein Ver - gnü - gen gib'l's heut,  
lern' ich das Flie - gen, seht zu, lie - be Leut!"



Lenz ward es wie - dor, Nach - li - gall - lie - der, be - san - gen die Schön - heit der blü - henden Welt,  
End - lich er - reicht er mü - de die Stadt, schleicht her - um, bis ein präch - ti - ger Saal wird sein Ziel,  
Mit ei - nem Sto - Be schleuderl der herz - lo - se Mensch den Zi - geu - ner hin - aus, al - les Zacht;



durch des Zi - geu - ners Herz zit - tert ein Sehnsuchtschmerz und sei - nem Wei - be die Fra - ge er stellt:  
in sei - nen A - cern, da juckt es und zuckt es, denn hier lauschenvie - le einst gern seinem Spiel!  
nach ein paar Stun - den hat tot ihr ge - fun - den sein Weib und es weint durch die lu - sti - ge Nacht;



*Valse lento*

1. Lieb-ste, wo ist mei-ne Gei - ge? Kie-der ist's Frühling in mir.  
 Ein-mal noch möch-te ich spie - len, was mei-ne See-le durch-bebt:  
 2. Gnädi-ge Her-ren, ver-zei - het, weiß nicht ob ihr mich noch kennt,  
 Ein-mal noch möch-te ich spie - len, was mei-ne See-le durch-bebt:  
 3. Nie-mals mehr wird er euch spie - len, die ihr so un-dankbar seid.  
 Drau-Ben im Wal-de ein Hü - gel, sich zwi-schen Blu men er-hebt!

P molto rit. a tempo

em am A am am A am D d<sup>7</sup> A d<sup>7</sup> D G G Fis

Will in die Stadt heute ge - hen, fort treibt es mich von  
 Bin durch und durch ein Zi - geu - ner,  
 Hab' einst hier viel mu-si - zie - ret, und euch die Zeit ver:  
 Bin durch und durch ein Zi - geu - ner,  
 Nun wur-de stumm sei-ne Gei - ge, bleibt es in E - wig -  
 Dort ruht ein al - ter Zi - geu - ner,

E D C H h<sup>7</sup> A H h<sup>7</sup> h<sup>7</sup> E em em E em A am H h<sup>7</sup> h<sup>7</sup>

2.

hier." der für Mu - sik nur lebt! Der da - für  
 schönt!" der für Mu - sik nur lebt! Der da - für  
 keit." der für Mu - sik ge - lebt! Der für sie

H A Fis Dis C H A am H h<sup>7</sup> H h<sup>7</sup> am

stirbt, der da - für lebt. lebt!  
 stirbt, der da - für lebt.  
 starb, für sie ge -

D. S. al ♀

molto rit.

h<sup>7</sup> h<sup>7</sup> ♂ am E ♂

lebt! ♂ ffz

em H ♂ V E